

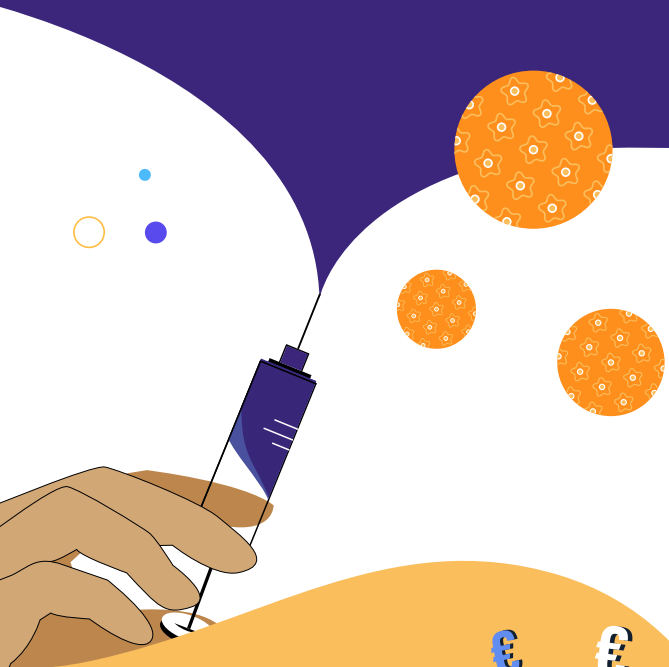
ABLAUF DER HPV-IMPfung

Ab einem Alter von 15 Jahren sind drei Einzelimpfungen nötig. Die zurzeit verfügbaren Impfstoffe werden in der Regel in die Muskulatur des Oberarms geimpft. Für einen vollständigen Impfschutz ist es wichtig, dass man auch alle vorgesehenen Dosen eines Impfstoffes erhält!



Informiere dich jetzt auf entschiedengegenkrebs.de zum Thema HPV-Vorsorge!

ENTSCHEIDEN. Gegen Krebs.
Humane Papillomviren können bestimmte Krebsarten auslösen



Du findest uns auch auf Facebook, Instagram und YouTube unter: entschiedengegenkrebs



Eine Kooperation von  **MSD** mit

DIE KOSTENERSTATTUNG FÜR ERWACHSENE

Viele gesetzliche und private Krankenversicherungen zahlen die HPV-Impfung auch für Frauen und Männer über 18 Jahren. Da es sich dabei jedoch nicht mehr um eine Pflichtleistung der Krankenkassen handelt, muss die Impfung vorab selbst bezahlt werden. Die Kosten dafür können je nach Leistung der Krankenkasse im Nachgang durch diese erstattet werden. Die Informationen, welche gesetzliche Krankenkasse die Kosten der HPV-Impfung bei über 18-jährigen Patient:innen erstatten, findest du auf entschiedengegenkrebs.de.

Herausgeber:
MSD Sharp & Dohme GmbH | Levelingstraße 4a | 81673 München
MSD Infocenter
Tel. 0800 673 673 673
Fax 0800 673 673 329
E-Mail infocenter@msd.de

HPV GEHT ALLE ETWAS AN.

Jetzt gegen bestimmte HPV-bedingte Krebs-erkrankungen vorsorgen.

DE-NON-03264



HPV: BIN ICH GEFÄHRDET? ANSTECKUNG & INFEKTION

HPV steht für Humane Papillomviren. Männer sowie Frauen können sich gleichermaßen mit den Viren infizieren und fast jeder ist betroffen. HP-Viren werden von Mensch zu Mensch übertragen und eine Ansteckung ist schon beim ersten sexuellen Kontakt möglich. Dies geschieht in der Regel nicht über den Austausch von Körperflüssigkeiten, sondern kann bereits durch einen Kontakt mit infizierten Haut- und Schleimhautbereichen geschehen. Eine Übertragung auf nicht-sexuellem Weg ist ebenfalls möglich, kommt aber selten vor.

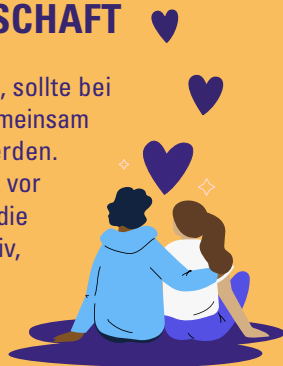


85–90 %

aller sexuell aktiven
Menschen infizieren sich
im Laufe des Lebens mit HPV

HPV IN DER PARTNERSCHAFT

Da HP-Viren sehr ansteckend sind, sollte bei Symptomen in der Partnerschaft gemeinsam ein Arzt/eine Ärztin aufgesucht werden. Kondome sind kein sicherer Schutz vor einer Übertragung auf den Partner/die Partnerin. Ist der Partner HPV-positiv, ist die Wahrscheinlichkeit für eine HPV-Infektion jedoch hoch.



VERLAUF EINER HPV-INFEKTION

HPV-Infektionen bleiben häufig unbemerkt, da sie meist beschwerdefrei verlaufen. Oft heilt eine Infektion innerhalb etwa eines Jahres ohne gesundheitliche Probleme wieder ab. Wenn die HPV-Infektion jedoch länger fortbesteht, können Zellveränderungen an Haut oder Schleimhäuten die Folge sein. Diese Zellveränderungen können sich zu bestimmten Arten von Krebsvorstufen und Krebs entwickeln.



WELCHE KREBSERKRANKUNGEN KANN HPV AUSLÖSEN?

Ungefähr eine von 20 Krebsdiagnosen weltweit ist auf HPV zurückzuführen. Zu den HPV-bedingten Folgeerkrankungen gehören unter anderem Gebärmutterhals- und Analkrebs. Dabei wird Gebärmutterhalskrebs nahezu zu 100 % durch HP-Viren verursacht.

In Deutschland erkranken täglich 4 Frauen an Gebärmutterhalskrebs und 3 Männer an anderen HPV-bedingten Krebsarten. Beide Geschlechter können darüber hinaus von Genitalwarzen als Folge einer HPV-Infektion betroffen sein.

WIE KANN ICH HPV VORBEUGEN?

Mit der HPV-Impfung kann den ggf. aus einer Infektion resultierenden Erkrankungen durch bestimmte Hochrisiko-HPV-Typen vorgebeugt werden. Idealerweise sollte die Impfung vor einer möglichen Infektion durchgeführt werden. Die Ständige Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut empfiehlt die HPV-Impfung deshalb für Jungen und Mädchen im Alter von 9 bis 14 Jahren. Ist die Impfung nicht bis zum Alter von 14 Jahren erfolgt, soll diese bis zum Alter von 17 Jahren nachgeholt werden.

Die Impfung kann aber auch zu einem späteren Zeitpunkt noch sinnvoll sein und kann nachgeholt werden. Denn selbst bei einer schon bestehenden Infektion mit einem oder mehreren HP-Viren-Typen, kann die HPV-Impfung noch Schutz vor weiteren HP-Viren-Typen bieten, mit denen man sich noch nicht infiziert hat.

